Offene Fragen IM- LE05:

Wissensfrage:

1. Welche sind die 6 Grundsätze ordnungsgemäßer Modellierung und was bedeuten diese?

Antwort 1:

- 1. GRUNDSATZ DER RICHTIGKEIT: Das Modell ist semantisch und syntaktisch korrekt
- 2. GRUNDSATZ DER RELEVANZ: Es werden nur Sachverhalte modelliert, die für den Modellierungszweck relevant sind
- 3. GRUNDSATZ DER WIRTSCHAFTLICHKEIT: Der Nutzen der Modellierung übersteigt deren Kosten
- 4. GRUNDSATZ DES SYSTEMATISCHEN AUFBAUS: Die Modelle sind sichtenübergreifend konsistent
- 5. GRUNDSATZ DER KLARHEIT: Das Modell ist adressatengerecht und klar dargestellt
- 6. GRUNDSATZ DER VERGLEICHBARKEIT: Semantische Vergleichbarkeit der modellierten Sachverhalte

Transferfragen:

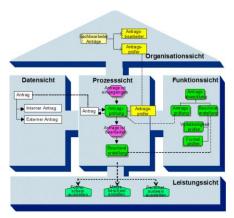
2. Stellen Sie die Relevanz der Grundsätze ordnungsgemäßer Modellierung (GOM) im Kontext mit Modellierungsaufgaben in der Universität dar und begründen Sie ob diese eingehalten werden.

Antwort 2:

Annahme: Der Student hat sich Mühe bei der Modellierung gegeben.

- 7. Richtigkeit: Die Modelle können richtig erstellt werden.
- 8. Relevanz: Trifft zu da der Modellierungszweck meist die Aufgabenstellung ist.
- 9. Wirtschaftlichkeit: Gegeben falls durch Know How erreicht (und Notenbonus 😉).
- 10. Systematischer Aufbau: Da meistens ganze Unternehmen betrachtet werden, sind die Modelle sichtübergreifend konsistent.
- 11. Klarheit: meist adressgerecht da der Adressat der Aufgabensteller ist.
- 12. Vergleichbarkeit: vergleichbar mit Aufgabenstellung
- 3. Stellen Sie ARIS Modell für ein Unternehmen Ihrer Wahl da

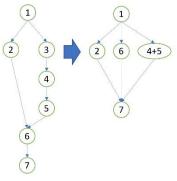
(mögliche) Antwort für 3: (Quelle: https://www.c-boss.de/aris-consulting/aufgabenbeschreibung/aris-prozessmanagement/aris-methode.html)



Man betrachte hier das Modell einer Behörde. Die Unterteilung der einzelnen Sichten die sich wiederum aus den einzelnen Ebenen zusammen setzen, die im Beispiel nicht explizit aufgezeigt werden. In der Organisationssicht befinden sich die Objekte des Prozesses die den Prozess koordinieren. In der Prozesssicht befinden sich die Prozesse die Entscheidungsrelevant sind. In der Datensicht befinden sich die gespeicherten Daten des Prozesses. In der Funktionssicht sieht man die Zusammenhänge und Beziehungen im System. Die Leistungssicht betrachtet die Leistungen, die die Behörde erbringt.

Anwendungsfrage:

4. Welche prozessbezogenen Lösungsansätze zur Durchlaufzeitverkürzung wurden hier (siehe Bild) angewendet?



Antwort zu 4:

- a) 3: weglassen
- b) 4+5: Zusammenfassen
- c) 6: parallelisieren
- d) 6: verlagern
- e) *: beschleunigen
- 5. Sie gehen zum Dönermann Ihres Vertrauens und bestellen einen Döner mit allem. Modellieren Sie die nächsten Schritte des Verkäufers als EPK:
 - 1. Während er das Brot aufheizt, schabt er das Fleisch ab.
 - 2. Anschließend füllt er das Brot mit Fleisch, Salat, Tomaten, Zwiebeln und Soße.
 - 3. Danach fragt er den Kunden nach dem Schärfeniveau und würzt.
 - 4. Danach erkundigt sich der Verkäufer ob der Kunde "hier" essen möchte oder "zum Mitnehmen".

- 5. Falls der Kunde vor Ort essen will, serviert er den Döner auf einen Teller. Andernfalls wickelt er den Döner in Alufolie ein und gibt ihn an den Kunden
- 6. Der Dönermann überreicht dem nun zufriedenen Kunden den Döner.

